

noezz



DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE ZAHNÄRZTE-ZEITUNG

NÖ stellt erstmals den ÖZÄK-Präsidenten

Seite 5

Informationen aus dem Wohlfahrtsfonds der ÄK für NÖ

Seite 8

Vorgehensweise nach Nadelstichverletzungen in der Ordination

Seite 14

M+W REPAIR & CARE –

unser schneller und zuverlässiger Reparatur-Service für Sie.

Wir sorgen mit unserem hoch qualifizierten M+W Repair & Care dafür, dass Ausfallzeiten auf ein Minimum reduziert werden, und sparen Ihnen dadurch wertvolle Zeit und Kosten.

Wir reparieren für Sie:

- Hand- und Winkelstücke
- Turbinen
- Mikromotoren
- Kupplungen
- Schläuche
- und vieles mehr

Von folgenden Herstellern:



und von weiteren führenden Herstellern.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Schneller
Abhol- und
Zustellservice



Sie haben zu jeder Zeit die Kontrolle – es wird nichts ohne Ihre Zustimmung gemacht



Zwischen 24 und 48 Stunden nach Eingang erhalten Sie einen **verbindlichen Kostenvoranschlag** mit einer Auflistung aller zu ersetzender Bauteile



24 Stunden nach Ihrer Auftragsfreigabe verlässt Ihr repariertes Instrument i.d.R. unsere Werkstatt



6 Monate Garantie auf unsere Reparaturen



Beauftragen Sie noch heute die Abholung Ihrer zu reparierenden Geräte:

0 800 / 500 809 oder
www.mwdental.at/repair-care



Neue Periode



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ein äußerst ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu und eine große Bandbreite an Themen hat uns in den vergangenen Wochen auf Trab gehalten. Von einer Sommerpause konnte zumindest aus standespolitischer Sicht keine Rede sein. Aber lassen wir die Ereignisse in chronologischer Reihenfolge kurz Revue passieren.

Wahlen zur Bundesvertretung

Mit der neuen Führung der Wiener Landes Zahnärztekammer unter Dr. Bettina Schreder kam zur geografischen auch eine themeninhaltliche Nähe. Die Übereinstimmung in der Ausrichtung der Landes Zahnärztekammern für die kommenden fünf Jahre führte in kurzfristig anberaumten Gesprächen zu einem gemeinsamen Wahlvorschlag für die Bundesvertretung. Nach einem für uns alle unverständlichen Abbruch der konstituierenden Sitzung und damit Verhinderung einer Wahl konnte im zweiten Anlauf das neue Präsidium der Österreichischen Zahnärztekammer gewählt werden. Erstmals in der Geschichte der Österreichischen Zahnärztekammer darf ich als Präsident der Niederösterreichischen Landes Zahnärztekammer auch die Geschicke des Bundes leiten. Eine Aufgabe, die ich mit Enthusiasmus und Engagement, wiewohl auch Demut und Ehrfurcht wahrnehmen werde. Besonders freue ich mich, dass auch das Referat für Qualitätssicherung und Medizinprodukte dank Prim. MR Dr. Sven Orechovsky eine blau-gelbe Handschrift tragen wird.

Corona-Kurzarbeit

Gerade in die Phase der Neubildung des ÖZÄK-Präsidiums fiel die Neuauflage der Sozialpartnervereinbarung zur Kurzarbeit. Mein Team um Kammeramtsdirektor Hofrat Dr. Krainhöfner leistete

te dabei großartige Arbeit in diesen schwierigen Zeiten. Eine wesentliche Änderung der Kurzarbeit 5 ist, dass sie nur in Kombination mit Urlaubskonsumation in Anspruch genommen werden kann.

Dritte Impfung

Verschärft durch die herannahende vierte COVID-19-Welle und die Tatsache, dass ein Großteil der Kollegenschaft und des Ordinationspersonals in den kommenden Wochen eine erste Auffrischungsimpfung benötigen, wurde in einer Aussendung eine möglichst rasche Impfmöglichkeit für das gesamte Ordinationspersonal unseres Berufsstandes gefordert. In Niederösterreich besteht seit Kurzem die Möglichkeit, sich über www.impfung.at einen Impftermin für diese dritte Impfung zu sichern. Die Zahnärztinnen und Zahnärzte haben in den bisherigen Monaten der Pandemie gezeigt, wie hochwertig der Qualitätsstandard und die Sicherheits- und Hygienevorschriften sind. Eine Infektion konnte im Bereich der Ausübung unseres Berufes verhindert und das gewohnt hohe Servicelevel den Patientinnen und Patienten gegenüber trotz aller Widrigkeiten erhalten werden. Der bestmögliche Schutz der Kolleginnen und Kollegen sowie des Ordinationspersonals muss zur Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung weiterhin höchste Priorität haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen und vor allem gesunden Herbst.

Ihr
Hannes Gruber

Präsident der LZÄK für NÖ
gruber@noe.zahnaerztekammer.at

Editorial

- 3 Vorwort
OMR DDr. Hannes Gruber

Thema

- 5 NÖ stellt erstmals den ÖZÄK-Präsidenten
- 17 Gemeinsam regionale Wege beschreiten – Ausschreibung für Regionalzahnärztevertreter/-innen

Service

- 4 Kurz-News
- 7 Connectivity Check Service bei e-card-Web-Oberfläche
- 8 Informationen aus dem Wohlfahrtsfonds der ÄK für NÖ
- 9 Herbstsymposium 2021
- 10 Update zum Foto auf der e-card
- 11 Notdienstplan
- 14 Vorgehensweise nach einer Nadelstichverletzung in der Ordination (Teil 1)
- 15 Ausschreibungen
- 16 ZAss/PAss-Jobbörse jetzt im Internet
- 20 Fortbildungstermine
- 22 People
- 23 Kontaktdaten, Impressum

Unsere Kontaktdaten:

Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich
Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0) 5 05 11/3100
Fax: +43 (0) 5 05 11/3109
office@noe.zahnaerztekammer.at
http://noe.zahnaerztekammer.at

Montag, Dienstag und Donnerstag	9:00–15:00 Uhr
Mittwoch	9:00–16:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Kurz-News

Fortbildungsverpflichtung Strahlenschutz für zahnärztliche Assistentinnen

Mit der Novelle der Medizinischen Strahlenschutzverordnung wurde vom Gesetzgeber aufgrund einer EURATOM-Richtlinie neben weiteren Berufen auch für ZAss eine Fortbildungsverpflichtung im Bereich Strahlenschutz eingeführt.

Wie für Zahnärzte selbst umfasst auch diese Fortbildungsverpflichtung das Ausmaß von vier Stunden und ist alle fünf Jahre zu erbringen. Der Nachweis der Fortbildung ist **erstmalig bis Ende 2023** verpflichtend. Für neu aufgenommene (fertig ausgebildete) ZAss beginnt das erste Fünfjahresintervall mit dem der Anstellung folgenden Jahr.

Strahlenschutzkurse werden in NÖ jährlich im Rahmen des Herbstsymposiums angeboten.

NEUE GESAMTVERTRAGLICHE VEREINBARUNG ZUM JOBSHARING UND ZUR E-CARD-STECKUNG MUNDHYGIENE

- Erweiterung des maximalen Jobsharingzeitraums bei Kinderbetreuung bis zum vollendeten 10. Lebensjahr des Kindes
- Verlängerung der Vereinbarung zur Honorarobergrenze im Jobsharing zur Sicherstellung der Versorgung bis 31. 12.2021
- Vereinbarung, die Honorarsummen des Jahres 2020 bei der Ermittlung der Basiswerte für die Honorarobergrenzen im Jobsharing unberücksichtigt zu lassen
- Fristverlängerung für die e-card-Steckung Behandlungsfall „MA“ bzw. „MF“ bis 30.6.2022

Die Gesamtvertragliche Vereinbarung ist auf der Website unter <https://noe.zahnaerztekammer.at/> abrufbar.

Mitgliederstand

Mitgliederstand zum 1.10.2021: 815
§-2-Kassenzahnärzte: 440
Wahlzahnärzte: 163
angestellte Zahnärzte: 70
Wohnsitzzahnärzte: 142

Die LZÄK für NÖ freut sich, vierzehn neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, und wünscht für die berufliche Zukunft das Beste!

NÖ stellt erstmals den ÖZÄK-Präsidenten



Ende Juni wurde – im zweiten Wahlgang – das Präsidium der Österreichischen Zahnärztekammer gewählt. Neben seiner Funktion als Landes Zahnärztekammer-Präsident für Niederösterreich wird OMR DDr. Hannes Gruber in den kommenden Jahren als Präsident der Österreichischen Zahnärztekammer bundesweit die Geschicke der Kammer lenken. An seiner Seite finden sich mit Dr. Bettina Schreder als Vizepräsidentin und Dr. Birgit Vetter-Scheidl als Finanzreferentin jene zwei Damen, die in Wien für den Umschwung in der Landes Zahnärztekammer sorgten. Vervollständigt wird das Präsidium durch die beiden Vizepräsidenten OMR DDr. Paul Hougnon aus Tirol sowie OMR DI Dr. Karl Anton Rezac aus Kärnten.

und sehen die Aufgaben auf Landes- wie auch auf Bundesebene", ergänzt Dr. Bettina Schreder als neu gewählte Vizepräsidentin.

Referate

Einen ersten Schritt auf diesem Weg wird die Neuausrichtung der Referate darstellen. Das neue Präsidium hat sich daher die bisherigen Referate bzw. die neuen Themengebiete aufgeteilt – dies allerdings in einer grundlegend anderen Art der Lösungsfindung. Dem jeweiligen Präsidiumsmitglied obliegt die Verantwortung des Themengebietes, bearbeitet werden diese jedoch gemeinsam im Team. Künftig sind unter Einbeziehung interner und gegebenenfalls externer Experten in flexiblen Arbeitsgruppen aufgaben- und leistungsorientiert Lösungen zu erarbeiten. "Wir erwarten uns davon breit gefächerte und nachhaltige Erfolge durch einen allumfassenden Ansatz für die Lösungsfindung. Gerade die Pandemie hat die Notwendigkeit dazu aufgezeigt und das erste Best Practice dafür geliefert", ist Dr. Birgit Vetter-Scheidl von der Notwendigkeit bereits nach wenigen Wochen in ihrer Funktion als neue Finanzreferentin überzeugt.

Auch sehr themennahe Referate wurden zusammengelegt, unter anderem das Zahnärztliche Team und die Prophylaxe, um die auf der Hand liegenden Synergien heben zu können, und ohne Informationsbruch durch unterschiedliche Verantwortlichkeiten.

Lediglich das äußerst umfangreiche und mit zahlreichen Spezialthemen aufgeladene Referat für Qualitätssicherung und Medizinprodukte bleibt in seiner bisherigen Form und Struktur erhalten.

Aktuelle Versuche, weitere Landesorganisationen aktiv in die Gestaltungsarbeit einzubinden, sind bis dato gescheitert. „Ich bin mir jedoch sicher, dass hierzu noch nicht das

"Wir haben in der Zeit zwischen Landes- und Bundeswahl mehrfach versucht, alle Landesvertreter von unserem innovativen und richtungsweisenden Programm für die kommenden Jahre zu begeistern. Leider stellten sich zunächst einige Landeskammern dagegen und erzwangen unter Ausnutzung des Wahlprozederes einen zweiten Wahlgang. Am 7. Juli war es dann so weit: Mein Wunschteam wurde gewählt, die Arbeit für alle Österreichischen Kolleginnen und Kollegen konnte endlich aufgenommen werden", erklärte der neu gewählte ÖZÄK-Präsident nach der Wahl.

Transparenz und Reformverantwortung

OMR DDr. Gruber und sein Team stehen zweifellos vor herausfordernden Jahren. Durch die Pandemie beschleunigt, kam es bereits zu starken Veränderungen in der Gesellschaft. Ansprüche und Rahmenbedingungen sind nahezu ungebremst und dynamischer denn je Änderungen unterworfen. Dieser Entwicklung muss auch in der Zahnärzteschaft Rechnung getragen werden. Dabei setzt die neue Führung der Österreichischen Zahnärztekammer auf Transparenz in ihren Handlungen und wird dieser mit verstärkten Kommunikationsanstrengungen nachkommen. "Wir sind uns der Reformverantwortung voll bewusst

letzte Wort gesprochen ist und sich Funktionäre aus den Bundesländern in den einzelnen Arbeitsgruppen zum Wohle der Kollegenschaft einbringen werden“, gibt sich OMR DDr. Hannes Gruber zuversichtlich.

Erste Meilensteine

Noch im Sommer stellte das neue Präsidium seine sofortige Handlungsfähigkeit unter Beweis. Ohne Schonfrist und Einarbeitungszeit wurden die komplexen Themen rund um die COVID-19-Auffrischungsimpfung sowie das Kurzarbeitspaket Nummer 5 auf den Weg gebracht. Dabei wurden diese beiden Projekte in enger Zusammenarbeit mit den Behörden und Kooperationspartnern auf konstruktive und einvernehmliche Art und Weise umgesetzt. Mit den zuständigen Stellen im Ministerium und auch im Sozialpartnerbereich mit der Gewerkschaft gab es auf Anhieb eine solide und lösungsorientierte Gesprächsbasis, auf die auch in Zukunft aufgebaut werden kann.

Nächste Schritte

Das Hauptaugenmerk der kommenden Wochen liegt auf den beiden Schwerpunkten rund um die Anerkennung des Facharztes für Kieferorthopädie sowie die erste Konkretisierung hinsichtlich der neuen Zusammenarbeitsformen.

Unter der Themenführerschaft von Dr. Birgit Vetter-Scheidl wurde bereits ein Termin mit der Arbeitsgruppe „KFO“, bestehend aus den Klinikvorständen aus Wien, Graz und Innsbruck, dem Sprecher der Referenten der Landes Zahnärztekammern und der Präsidentin des VÖK, vereinbart.

Ziel ist es, in diesem Termin noch an kleinen Stellschrauben zu drehen und Themen zu finalisieren, um dem Ministerium die Grundlage für das Gesetz "Facharzt für Kieferorthopädie" übermitteln zu können.

Mit dem Themengebiet „Neue Zusammenarbeitsformen“ hat sich OMR DI Dr. Rezac wohl einem der dringlichsten Themen der jungen Generation angenommen. Mit einer Novellierung des Jobsharings wollen wir uns hierbei nicht zufriedengeben. „Natürlich ist eine Erweiterung des Jobsharings eine Variante, die möglicherweise schnell in bestimmten Teilbereichen der Zusammenarbeit einen gewünschten Fortschritt erreichen kann. Allerdings sind wir uns im Präsidium einig, neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu evaluieren und damit den Bedürfnissen der jungen Generation zu entsprechen“, erklärt OMR DDr. Gruber. Unter Beibehaltung der Freiberuflichkeit und Selbstentscheidung der Zahnärztin und des Zahnarztes soll eine Lösung gefunden werden.

Aufteilung der Referate/Themengebiete:

OMR DDr. Hannes Gruber Präsident	Geschäftsführung, Auslandsreferat, Pressereferat
Dr. Bettina Schreder Vizepräsidentin	Referat für das zahnärztliche Team, Prophylaxereferat, Gender
OMR DDr. Paul Hougnon Vizepräsident	Fortbildungsreferat, Bundespatientenschlichtungsstelle
OMR DI Dr. Rezac Vizepräsident	Kassenreferat, Referat für Zusammenarbeitsformen
Dr. Birgit Vetter-Scheidl Finanzreferentin	Referat für KFO
Prim. MR Dr. Orechovsky Referent	Referat für Qualitätssicherung und Medizinprodukte



Österreichische Zahnärztekammer
Kohlmarkt 11/6
1010 Wien

Sozialversicherungs-
Chipkarten
Betriebs- und
Errichtungsgesellschaft
m.b.H. - SVC

Ernst-Melchior-Gasse 22
A-1020 Wien

T: 050 124 714-0
F: 050 124 714-3776
info@svc.co.at
www.svc.co.at

Wien, 14.09.2021

Betrifft: Aktivierung Ergebnisanzeige Connectivity Check Service bei der e-card Web-Oberfläche

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in unserer vorgegangenen Information ausgeführt, erfolgt die Umstellung auf das GINS im Frühjahr 2022. Alle TeilnehmerInnen am e-card System müssen bis dahin selbst sicherstellen, dass ihr jeweiliges Netzwerk und ihre Software die Kommunikation mit dem e-card System (GINS) auch zukünftig ermöglichen. Mit dem extra entwickelten Connectivity Check Service kann man ganz einfach überprüfen, ob Netzwerk und Software die Bedingungen für die Umstellung auf das GINS erfüllen. Um eine problemlose Umstellung sicherzustellen sollen alle TeilnehmerInnen den Connectivity Check bitte so rechtzeitig durchführen, dass allfällige notwendige Änderungen vor der Umstellung auf das GINS vorgenommen werden können.

Der Connectivity Check funktioniert direkt über die e-card Web-Oberfläche, aber auch über eine allfällige GDA-Software.

- Bei Nutzung der **e-card Web-Oberfläche** wird der Connectivity Check automatisch ausgeführt – dies ist anhand des Fortschrittsbalkens beim Starten ersichtlich. Ab 20. September 2021 wird direkt auf der e-card Web-Oberfläche eine Information angezeigt, wenn der Connectivity Check nicht erfolgreich bestanden wurde. Wenn man auf der e-card Web-Oberfläche nach dem 20. September 2021 keine Meldung erhält, ist die Verbindung mit dem GINS möglich, und es ist nichts zu tun.
- Wenn eine **GDA-Software** in Verwendung ist, findet sich das Connectivity Check Service (CCS) bei allen anderen Services. Wir haben den GDA-Softwareherstellern empfohlen, das Ergebnis ebenso sofort anzuzeigen. Bei Fragen zur Verwendung des Connectivity Checks über die GDA-Software soll man sich bitte direkt an den Softwarehersteller wenden. Natürlich hat aber jede TeilnehmerIn des e-card Systems auch hier die Möglichkeit, den Check direkt über die e-card Web-Oberfläche durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

	Unterzeichner	Mag. Ursula Weismann
	Datum/Zeit-UTC	2021-09-14T13:43:59+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-Vor") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

Mag. Ursula Weismann
Geschäftsführerin

	Unterzeichner	Josef Mikus
	Datum/Zeit-UTC	2021-09-14T13:58:02+02:00
	Prüfinformation	Signiert mit PrimeSign, einem Produkt der PrimeSign GmbH. Informationen zur Prüfung finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at

Josef Mikus
Prokurist



Informationen aus dem Wohlfahrtsfonds der ÄK für NÖ



Krankenunterstützung – Fristenlauf und Beantragung

Jedes Kammermitglied zahlt monatlich EUR 28,75 unter dem Titel „Krankenunterstützung“ an den Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für NÖ. Da es sich um eine Versicherung handelt, gelten dieselben Regeln (Schadensmeldung durch Antragstellung, Prämienzahlung, Fristen etc.) wie bei jeder anderen Versicherung. Damit diese landläufig auch als „Krankentaggeld“ bezeichnete Leistung abgerufen werden kann, ist ein Antrag notwendig. Wird dieser nicht innerhalb von vier Wochen ab Ende des Krankenstandes gestellt, ist der Anspruch verfristet. Es ist mehr als bedauerlich, wenn Mitglieder ihren Leistungsanspruch durch verspätetes Reagieren verlieren. Deshalb ist mir Aufklärung und Information so wichtig.

Wann habe ich Anspruch auf Krankenunterstützung?

- bei stationärem Aufenthalt ab dem ersten Tag,
- bei häuslicher Pflege ab dem vierten Tag,
- für den Zeitraum des vorzeitigen Mutterschutzes sowie des Mutterschutzes,
- für die Dauer von Rehabilitationsaufenthalten im unmittelbaren Anschluss an eine Berufsunfähigkeit.

Wie hoch ist der Anspruch auf Krankenunterstützung?

EUR 34,88 brutto pro Tag, wobei das Wochenende mitgezählt wird. Bei ausschließlich angestellten (Zahn-)Ärztinnen und (Zahn-)Ärzten wird die Lohnsteuer (Sondersteuersatz) im Rahmen der Auszahlung berücksichtigt.

Welche Unterlagen sind mit dem Antrag auf Krankenunterstützung vorzulegen?

Krankheit:

- Aufenthaltsbestätigung bei stationärem Aufenthalt
- Bestätigung über Beginn und Ende des Krankenstandes
- Angabe der Diagnose(!)

Mutterschutz:

- Kopie des amts-/fachärztlichen Attestes im Falle eines vorzeitigen Mutterschutzes
- Kopie des Mutter-Kind-Passes (Nachweis des errechneten Geburtstermins)
- laufende Zusendung der Kopie des Mutter-Kind-Passes nach den Untersuchungen beim Gynäkologen

- Kopie der Geburtsurkunde
- gegebenenfalls Nachweis über eine Sectio, Frühgeburt oder Mehrlingsschwangerschaft (verlängerter Mutterschutz)
- Bestätigung über den Bezug des Wochengeldes

Wann muss ich die Krankenunterstützung beantragen?

Die Krankenunterstützung muss schriftlich mittels Formular L09 spätestens innerhalb von vier Wochen nach Beendigung des Krankenstandes beantragt werden (Beispiel: Ende des Krankenstandes: Montag, 26.04.2021. Beginn des Fristenlaufs: Dienstag, 27.04.2021; Ende der Antragsfrist: Montag, 24.05.2021, 24:00 Uhr). Tipp: Fristwährend könnten Sie den Antrag auch bereits während des Krankenstandes stellen. Das Formular L09 – Antrag auf Krankenunterstützung – finden Sie unter www.arztnoe.at.

Wann wird die Krankenunterstützung ausbezahlt?

Die Auszahlung der Krankenunterstützung erfolgt jeweils monatlich nach der Vorlage im Verwaltungsausschuss. Im Fall des Mutterschutzes und bei länger als einen Monat dauernden Krankenständen erfolgen monatlich Akontierungen nach Vorlage entsprechender Bestätigungen. Bei Vorliegen eines Beitragsrückstandes erfolgt eine Gegenrechnung mit der Krankenunterstützung.

Mit dieser Information hoffe ich, zu mehr Transparenz und Aufklärung beitragen zu können. Durch Ihr Interesse unterstützen Sie uns in der Erfüllung unserer Aufgabe als Serviceeinrichtung im Dienste der Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte.

Herzlichen Dank

OA DR. JOSEF SATTLER
Vorsitzender des WFF der Ärztekammer NÖ



Herbstsymposium der ÖGZMK Niederösterreich

Die einzige Konstante ist die Erneuerung

Das traditionelle Herbstsymposium stand 2021 unter dem Motto „Zahnheilkunde im Wandel der Zeit“. Nachdem eine Veranstaltung wie diese eher nicht die Aufgabe hat, zurückzublicken, sondern aktiv und optimistisch nach vorne zu schauen, gab es eine ganze Menge Neuigkeiten zu entdecken. Und eine Erkenntnis: In unserem Beruf gibt es nur eine Konstante – und die heißt Innovation.

Wir denken nicht gerne an das vergangene Jahr zurück: Im buchstäblich allerletzten Moment musste das Herbstsymposium abgesagt werden – mit quietschenden Bremsen sozusagen, denn Niederösterreichs Corona-Ampel sprang einen Tag vor Start der Veranstaltung auf Rot und es wäre verantwortungslos (und wohl auch am Rande der Legalität) gewesen, ausgerechnet eine medizinische Veranstaltung mit Gewalt durchzupeitschen. Umso größer ist die Freude, in diesem Jahr wieder auf ein gelungenes Symposium zurückblicken zu können.

Wie jedes Jahr war das Herbstsymposium neben den aktuellen Referaten von zwei Fixpunkten geprägt: Da ist einmal die Tatsache, dass der Veranstalter, die ÖGZMK Niederösterreich, mit diesem Format das gesamte zahnärztliche Team anspricht. Nicht nur Zahnärztinnen und Zahnärzte sind herzlich willkommen und werden mit interessanten Themen konfrontiert, sondern auch Assistentinnen und Assistenten. Einen zweiten Schwerpunkt stellten diesmal die Fortbildungsmöglichkeiten für Strahlenschutz und Sterilgutversorgung dar.

Am Freitag durfte ich eine gespannte Zuhörerschaft erstmals in einer Doppelfunktion begrüßen: Als Präsident der ÖGZMK Niederösterreich übernahm ich gleichzeitig die wissenschaftliche Leitung des Symposiums und zeichnete so für das vielfältige Programm verantwortlich. Mein erklärtes Ziel war es, den aktuellen Stand der Zahnmedizin in möglichst vielen Facetten zu zeigen und in Einklang mit der täglichen Praxis zu bringen. Nach den vielen positiven Reaktionen des Fachpublikums zu schließen, scheint das gelungen zu sein.

Die Eröffnung besorgte Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani, der in seinem Vortrag unterschiedliche Zugänge und Therapieoptionen bei Frontaltraumata von Kindern, Jugendli-

chen und Erwachsenen verglich. Ihm folgte Univ.-Prof. Dr. Dritan Turhani mit seiner Sicht auf Augmentationstechniken in der Implantologie.

Nach der Pause und dem Besuch der Dentalausstellung ging Univ.-Prof. Dr. Thomas Bernhart der Frage nach, ob der retinierte Zahn nicht immer zu entfernen sei. In der Zwischenzeit hatten Assistentinnen die Gelegenheit, ein Referat von Elisabeth Köhler zum Thema "Modernes Biofilmmanagement" zu besuchen und sich kieferorthopädische Tipps von Violeta Topic abzuholen.

Der Samstag begann mit einem Referat von Dr. Nikolaus Fürhauser mit dem Titel „Prothetische Möglichkeiten zum Lückenschluss bei komplexen Aplasiefällen“. Danach präsentierte Univ.-Prof. Dr. Martin Lorenzoni aktuelle Konzepte in der Implantatprothetik. Assistentinnen erlebten einen spannenden Workshop unter der Leitung von Prim. Dr. Klaus Vander zum Thema "Sterilgutversorgung". Ein weiteres Fortbildungsangebot ließen viele Gäste nicht ungenutzt: Dipl.-Ing. Dr. Rüdiger Reitingner vom Bundesministerium für Soziales und Gesundheit lud zur Strahlenschutzfortbildung für alle Angehörigen der zahnärztlichen Berufe.

Doch was wäre ein Symposium, wenn es nicht auch die Möglichkeit gäbe, im persönlichen Gespräch Kontakte zu pflegen, zu plaudern oder neue Bekanntschaften zu machen? Dazu gab es reichlich Gelegenheit, etwa beim traditionellen coronakonformen Abendessen. Der nicht weniger traditionelle Bieranstich am Samstag wurde auch heuer von Membier aus Grafenbach unterstützt.

Im Namen des ÖGZMK Niederösterreich, aber auch der Sponsoren und all jener, die dieses Symposium wieder möglich gemacht haben, bedanke ich mich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und hoffe, dass die Referate und das Rahmenprogramm ein wenig Appetit gemacht haben, auch im nächsten Jahr den Weg ins Cityhotel D&C St. Pölten zu finden, wenn ein neues Herbstsymposium auf dem Programm steht. Die Einladung dazu sei jedenfalls bereits heute herzlichst ausgesprochen.

Wolfgang Gruber



Update zum Foto auf der e-card

Es konnten bereits knapp vier Millionen e-cards mit Foto ausgestellt werden, zusätzlich über 350.000 e-cards ohne Foto (für Kinder unter 14 Jahren sowie Versicherte, die von einer Ausnahme betroffen sind). Es wurden also bereits mehr als 4,3 Millionen e-cards getauscht, das sind mehr als die Hälfte aller e-cards.

Die Zahl der e-cards, die nicht produziert werden können (weil kein Foto der versicherten Person vorliegt und keine Ausnahme zutrifft), ist in den letzten sieben Monaten konstant. Das zeigt, dass kontinuierlich Fotos für die e-card gebracht und Clearingfälle abgearbeitet werden. Auch die Registrierung von Fotos zur Ausstellung von e-cards läuft weiterhin gut, es wurden bis dato bereits über 266.000 Fotos registriert.

Next steps: Tausch von e-cards ohne Ablaufdatum

Wir haben die gesetzliche Vorgabe, alle e-cards bis 31.12.2023 auszutauschen, für die keine Ausnahme aufgrund des Alters oder Pflegegrades der versicherten Person besteht.

Daher müssen auch e-cards ohne gültige EKVK und somit ohne Ablaufdatum (Aufdruck ***) bis Ende 2023 getauscht werden. Laut unserer letzten Auswertung haben über 160.000 Versicherte so eine e-card ohne Ablaufdatum und kein Foto in einem der Register. Das heißt, alle diese Personen müssen beim Arztbesuch oder SV-Kontakt informiert werden, dass sie ein Foto bringen müssen.

Um die Dichte an Fotoinformationen in den Ordinationen besser zu verteilen, haben wir uns zu einem schrittweisen Vorgehen entschieden. Wir werden daher bereits ab September 2021 monatlich rund 20.000 dieser e-cards ohne Ablaufdatum zum Tausch vormerken (und nicht alle auf einmal in Q4/2023). Beim nächsten Kontakt der versicherten Person mit einem Arzt oder SV-Träger bzw. Callcenter scheint dann die Fotoinformation im e-card-System auf. Das heißt, diese Versicherten müssen bei der Anzeige der Fotoinformation im e-card-System aufgefordert werden, ein Foto zu bringen, obwohl ihre e-card kein Ablaufdatum hat und somit aus Versichertensicht noch nicht abgelaufen ist. Die Begründung ist, dass eben alle e-cards bis Ende 2023 getauscht werden müssen und nicht alle gleichzeitig getauscht werden können. Diese Information ist vermutlich wichtig für die MitarbeiterInnen in den Ordinationen,

um etwaige Fragen beantworten zu können. Wir haben einen eigenen FAQ-Bereich auf der Webseite für Versicherte mit e-card ohne Ablaufdatum eingerichtet: <https://www.chipkarte.at/cdscontent/?contentid=10007.858458&portal=ecardportal>

Update: Elektronischer e-card-Ersatzbeleg

Da es scheinbar Unklarheiten rund um den elektronischen e-card-Ersatzbeleg gibt, möchte ich dieses Thema noch kurz aufgreifen.

Ist kein Foto verfügbar und hat die versicherte Person innerhalb der Übergangsfrist von 150 Tagen ab der ersten Aufforderung kein Foto gebracht, wird die e-card gesperrt und es sind auch keine Adminkartenbuchungen mehr möglich.

Die betroffenen Versicherten können beim zuständigen Krankenversicherungsträger einen zeitlich befristeten Ersatzbeleg beantragen. Mit diesem sind dann ausschließlich Adminkartenbuchungen möglich. Achtung: Es handelt sich lediglich um eine Freischaltung des Krankenversicherungsanspruches, nicht der e-card. Das bedeutet, dass für Versicherte, deren e-card aufgrund eines fehlenden Fotos gesperrt wurde und die einen elektronischen Ersatzbeleg haben, nach Ablauf der kontaktlosen Verschreibung (aus derzeitiger Sicht ab 1.1.2022) nicht auf ELGA zugegriffen werden kann – weder lesend noch schreibend. Der Ersatzbeleg soll keinesfalls eine Dauerlösung sein, sondern das Ziel ist, den Versicherten noch einmal mehr Zeit für die Fotoregistrierung zu verschaffen.

Reminder: Fotoinformation ohne Anwesenheit der Patientinnen und Patienten

Im Zusammenhang mit der kontaktlosen Verschreibungsmöglichkeit möchten wir daran erinnern, dass auch ohne tatsächliche Anwesenheit der Patientinnen und Patienten in der Ordination die Informationsweitergabe an sie bei Anzeige der Fotoinformation im e-card-System gesetzlich verpflichtend ist. Um die Ärzte und Ärztinnen und deren Assistentinnen und Assistenten diesbezüglich zu unterstützen, können Folder und Plakate jederzeit bei der e-card-Serviceline unter 050 124 33 22 bzw. service-line@e-card.or.at nachbestellt werden.

Hans Kellner



© istockphoto – GlobalStock

NOTDIENSTE

Oktober

bis Jänner 2022

Notdienstzeiten:
9:00–13:00 Uhr

Bei Bedarf bitte herausnehmen und
in Ihrer Ordination aushängen!

Notdienste Oktober bis Jänner

26. OKTOBER

Dr. Brigitte Albrecht
Abt-Karl-Straße 7
3390 Melk
02752/511 45

Dr. Stephan Beyrer
Ringstraße 43
3500 Krems an der Donau
02732/826 75

Dr. Selmir Catic
Stronsdorf 258
2153 Stronsdorf
02526/63 84

DDr. Birkan Chahin
Im Markt 12
3292 Gaming
07485/972 70

Dr. Gerhard Kindermann
Grazer Straße 53
2700 Wiener Neustadt
02622/282 14

Dr. Shaila Soraya Majdalani
Bahnstraße 4
2294 Marchegg
02285/71 03

DDr. Peter Prandl
Hauptplatz 16
3701 Großweikersdorf
02955/714 40

Dr. Modesto Raabe
Schulgasse 210
3920 Groß Gerungs
02812/54 90

Dr. Ernst Schweidler
Wiener Straße 9
3300 Amstetten
07472/645 01

DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed
Hauptstraße 57a
2353 Guntramsdorf
02236/522 92

30. OKTOBER – 1. NOVEMBER

Dr. Brigitta Arenberg
Obere Hauptstraße 10/1
3071 Böheimkirchen
02743/24 44

Dr. Stefan Barsa
Kindergartengasse 4
2212 Groß-Engersdorf
02245/886 16

DDr. Alex Dem
Getreideplatz 4
2401 Fischamend-Dorf
02232/764 01

Dr. Stefanie Eichinger
Gentzschgasse 31
2763 Pernitz
02632/737 74

Dr. Walter Hacker
Wiener Straße 3
2486 Pottendorf
02623/735 85

MUDr. Igor Herzog
Kellerstraße 15/3/2
3371 Neumarkt an der Ybbs
07412/589 856

Dr. Bernhard Mann
Anton-Bruckner-Straße 14
3550 Langenlois
02734/22 28

Dr. Visnja Milosevic
Rathausplatz 1
2840 Grimmenstein
02644/74 44

Dr. Ahmed Mohamed
Arbeitergasse 14
3860 Heidenreichstein
02862/524 96

Dr. Christian Sachslehner
Unterer Stadtplatz 32
3340 Waidhofen an der Ybbs
07442/539 90

6.–7. NOVEMBER

Dr. Jörg-Josef Aichberger
Dunkelsteiner Str. 4
2630 Ternitz
02630/367 59

Dr. Marlis Bergmann
Schulgasse 1
3943 Schrems
02853/765 20

Dr. Alice Blufstein
Linzerstraße 2
3925 Arbesbach
02813/72 70

Dr. Eugen Blufstein
Bahnstraße 66
2291 Lassee
02213/22 17

Dr. Ulrich Czink
Bahnstraße 11
2020 Hollabrunn
02952/21 96

Dr. Josef Hobl
Brunnergasse 29/11
2380 Perchtoldsdorf
01/865 88 55

Dr. Elisabeth Rauch
Stockerauer Straße 11 - 13
2100 Korneuburg
02262/712 79

Dr. Mevlüt Simsek
Maximilianstraße 52/6
3100 St. Pölten
02742/211 20

Dr. Ingeborg Steininger
Kirchenplatz 2
3370 Ybbs an der Donau
07412/522 22

Dr. Corina Mihaela Tamas
Pfarrgasse 8, Top 11
2500 Baden
02252/476 00

13.–14. NOVEMBER

Dr. Robert Desbalmes
Kirchengasse 6
3950 Gmünd
02852/537 55

Dr. Kamila Gwardjak
Wiener Neustädter Straße 8-14/1/26
2540 Bad Vöslau
02252/764 26

Dr. Thomas Höllwarth
Julius Raab Promenade 27/III/1
3100 St. Pölten
02742/343 66

Dr. Christoph Karlsböck
Dreifaltigkeitsplatz 8
2170 Poysdorf
02552/204 32

Dr. Johannes Lang
Hauptplatz 3
4300 Sankt Valentin
07435/540 52

Dr. Rainer Loitzl
Erlangerplatz 1
2651 Reichenau an der Rax
02666/528 50

Dr. Ewald Peter Luftensteiner
Rastfeld 26/1
3532 Rastfeld
02826/262

Dr. Ingrid Müller
Langeasse 15
3370 Ybbs an der Donau
07412/524 61

Dr. Maximilian Negrin
Linsberger Straße 12
2822 Bad Erlach
02627/485 64

Dr. Andrea Wagner
Bahnhofstraße 1a/2
2000 Stockerau
02266/715 56

20.–21. NOVEMBER

Dr. Gernot Blabensteiner
Windhager Straße 17
3931 Schweiggers
02829/700 33

Dr. Felicia Burger
Badgasse 1
2552 Hirtenberg
02256/658 28

Dr. Karin Dangl-Grünwald
Austraße 6
3200 Obergrafendorf
02747/24 68

DDr. Kamil Drazdil
Rathausplatz 2
3500 Krems an der Donau
02732/737 60

DDr. Marianne Hahn
Markt 43
2842 Edlitz
02644/371 70

Dr. Tarek Kanaan
Schlossberggasse 2
2225 Zistersdorf
02532/814 14

MR DDr. Gerda Seiler
Hollengruberstraße 22
3350 Haag
07434/435 22

Dr. Johannes Karl Widmayer
Kremser Straße 23
2070 Retz
02942/24 83

DDr. Robert Wojtek
Schremgasse 10
2380 Perchtoldsdorf
01/865 77 77

DDr. Elisabeth Zitzelsberger
Hauergasse 35
2410 Hainburg an der Donau
02165/623 77

27.–28. NOVEMBER

Dr. Muhamad Al Diri
Hauptplatz 3
2151 Asparn an der Zaya
02577/82 88

Dr. Bettina Bauer
Neusiedler Straße 3
2340 Mödling
02236/472 83

Dr. Corina-Elena Curescu
Waldgasse 6/1
2542 Kottlingbrunn
02252/711 28

Dr. Hertha Kriz
Hauptstraße 3
3003 Gablitz
02231/634 53

Dr. Rainer Loitzl
Erlangerplatz 1
2651 Reichenau an der Rax
02666/528 50

Prim. MR Dr. Sven Orechovsky
Bahnhofstraße 14
3462 Absdorf
02278/27 97

Dr. Manuela Plitt
Baesbergstraße 1
3202 Hofstetten
02723/82 82

Dr. Afsaneh Rehart
Handel Mazzetti Weg 1
3250 Wieselburg
07416/535 53

Dr. Katharina Stögerer
Kirchenplatz 2/2
3550 Langenlois
02734/34 31

Dr. Martin Weissensteiner
Höllriglstraße 10
3350 Haag
07434/430 07

4.–5. DEZEMBER

DDr. Thomas Adensam
Hauptplatz 21
3943 Schrems
02853/762 77

DDr. Renata Chevchik
Neubau 6/3
2000 Stockerau
02266/641 75

Dr. Cornelia Lepuschitz-Böck
Anton Rauchstraße 12/A/Top 2
2525 Günselsdorf
02256/644 41

Dr. Bernhard Mann
Anton-Bruckner-Straße 14
3550 Langenlois
02734/22 28

Dr. Harald Plattner
Waidhofnerstraße 18
3332 Rosenau am Sonntagberg
07448/39 10

Dr. David Rosenthaler
Neustift 41
3375 Krummnußbaum
02757/26 04

Dr. Hubertus Schindler
Reisenbauer-Ring 1/1/3
2351 Wiener Neudorf
02236/469 52

Dr. Erich Schmöllnerl
Ollersdorferstraße 2/5
2251 Ebenthal
02538/857 64

Dr. Mevlüt Simsek
Maximilianstraße 52/6
3100 St. Pölten
02742/211 20

Dr. Petra Wittmann Grabherr
Lange Gasse 25/1/2
2404 Petronell-Carnuntum
02163/35 24

8. DEZEMBER

Dr. Martina Danzinger
Zellerndorf 357/2
2051 Zellerndorf
02945/23 00

DDr. Gertraud Haubenberger-Praml
Wienerstraße 13
2120 Wolkersdorf im Weinviertel
02245/35 20

Dr. Veronika Khemiri
Bundesstraße 14
3900 Schwarzenau
02849/271 41

Dr. Lukas Klapetz
Wopfung 140
2754 Waldegg
02633/488 90

Dr. Sabine Kos
Himberger Straße 19/2/1
2320 Schwechat
01/707 17 84

Dr. Christian Kunz
Bahnstraße 6
2483 Ebreichsdorf
02254/722 34

Dr. Florian Peißig
Rehsteig 2
3550 Langenlois
02734/23 24

Dr. Manuela Plitt
Baesbergstraße 1
3202 Hofstetten
02723/82 82

DDr. Astrid Reichwein
Josef-Karner-Platz 1
3423 Wördern
02242/38 440

Dr. Martin Weissensteiner
Höllriglstraße 10
3350 Haag
07434/430 07

11.–12. DEZEMBER

MR DDr. Michael Bilek
Bahnhofstraße 124
3945 Hohenleithen
02852/518 60

Dr. Reinhard Finger
Kühnringstraße 5
3730 Eggenburg
02984/44 10

Dr. Florian Fuchs
Bahnstraße 4/3/2
3664 Martinsberg
02874/600 37

Dr. Gregor Mohl
Nr. 159
2571 Altenmarkt an der Triesting
02673/70 03

Dr. Harald Plattner
Waidhofnerstraße 18
3332 Rosenau am Sonntagberg
07448/39 10

Dr. Ilze Riebel
Hauptstraße 71
2452 Mannersdorf am Leithagebirge
02168/622 00

OMR DDR. Herbert Roch Uferstraße 22 2640 Gloggnitz 02662/434 44	OMR DDR. Hannes Gruber Kremser Straße 5 3130 Herzogenburg 02782/822 66	6. JÄNNER DDr. Minu Ameri Hammerweg 6 3192 Hohenberg 02767/83 66	Dr. Martina Tischler Alleegasse 51 2823 Pitten 02627/827 86	Dr. Nadja Elisabeth Lach-Matoni Wiener Straße 8 2011 Sierndorf 02267/24 01
Dr. Khaled Sannoufeh Fuhrmannsgasse 17/1 3100 St. Pölten 02742/353 532	MUDr. Igor Herzog Kellerstraße 15/3/2 3371 Neumarkt an der Ybbs 07412/589 856	Dr. Mihaly Bacher Lindengasse 5/1 3385 Markersdorf an der Pielach 02749/88 50	Dr. Gertrude Weissinger Nr. 14 3911 Rappottenstein 02828/84 10	Dr. Rainer Loitzl Erlangerplatz 1 2651 Reichenau an der Rax 02666/528 50
DDr. Robert Wojtek Schremsgasse 10 2380 Perchtoldsdorf 01/865 77 77	Dr. Philipp Herzog Bahnhofstraße 8 3950 Gmünd 02852/209 20	Dr. Robert Desbalmes Kirchengasse 6 3950 Gmünd 02852/537 55	Dr. Richard Zahlbruckner Klosterneuburger Straße 10 2103 Langenzersdorf 02244/24 13	Dr. Bernhard Mann Anton-Bruckner-Straße 14 3550 Langenlois 02734/22 28
Dr. Andrea Zikowsky Schillerstraße 7 2232 Deutsch-Wagram 02247/25 00	Dr. Visnja Milosevic Rathausplatz 1 2840 Grödenstein 02644/74 44	Dr. Wolf-Dietrich Maximilian Hauke Sparkassengasse 16 2020 Hollabrunn 02952/200 02	15.–16. JÄNNER	Dr. Stella Muckenhuber Landhaus-Boulevard 11a/6 3100 St. Pölten 02742/258 351
18.–19. DEZEMBER	Dr. Jürgen Puth Karl Luyderer-Straße 10 2514 Traiskirchen 02252/745 869	Dr. Gerald Hiebl Zellhofersiedlung 75 4431 Haidershofen 07252/379 11	Dr. Khalil Alhello Wultendorf 60 2134 Staatz 02524/60 04	Dr. David Rosenthaler Neustift 41 3375 Krummnußbaum 02757/26 04
Dr. Claudio Drog Rosegggasse 6 2870 Aspang Markt 02642/535 10	Dr. Ruth Schedai-Lindenthal Daniel-Karner-Straße 7/3/2 3184 Türritz 02769/83 54	Dr. Alexander Löschnak Hauptstraße 82 2384 Breitenfurt bei Wien 02239/36 40	Dr. Marlis Bergmann Schulgasse 1 3943 Schrems 02853/765 20	Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch Hauptplatz 11 2563 Pottenstein 02672/888 26
Dr. Sharareh Fischer Birkengasse 4 2253 Weikendorf 02282/605 35	Dr. Erich Schmöllner Ollersdorferstraße 2/5 2251 Ebenthal 02538/857 64	Dr. Irene Simon Dr. Karl-Holoubek-Straße 3 2630 Ternitz 02630/384 77	DDr. Edwin Biedermann Linzer Straße 3-5/1/3 3100 St. Pölten 02742/832 21	 Wir sind für Sie da
DDr. Ronald Hillbrunner Raiffeisengürtel 29A 2460 Bruck an der Leitha 02162/624 48	31. DEZEMBER–2. JÄNNER	Dr. Anna Steidler Marktstraße 12 2851 Krumbach 02647/428 33	Dr. Hertha Kriz Hauptstraße 3 3003 Gablitz 02231/634 53	
Dr. Jasmin Holl Dr. Ofnergasse 5 3100 St. Pölten 02742/356 100	Dr. Mihaly Bacher Lindengasse 5/1 3385 Markersdorf an der Pielach 02749/88 50	Dr. Oliver Steinwendtner Sparkassenstraße 3 3542 Gföhl 02716/63 80	DDr. Iva Kudelka St. Pöltner Straße 18/1/5 3204 Kirchberg an der Pielach 02722/76 00	
Dr. Andreas Jäger Dr.-Natzler-Gasse 8 2380 Perchtoldsdorf 01/865 91 42	DDr. Helmut Falch Feichsenstraße 10 3251 Purgstall 07489/23 69	Dr. Nabeel Umar Josefsplatz 6 2500 Baden 02252/829 60	Dr. Beate Micek-Dekovics Birkenweg 1 2020 Hollabrunn 02952/341 11	
Dr. Arnold Nadlinger Monte Cuccoli Straße 18 3340 Waidhofen an der Ybbs 07442/547 51	Dr. Linda Fiedler Ludwig Kaiser-Straße 19 3021 Pressbaum 02233/544 31	8.–9. JÄNNER	Dr. Martin Neumüller Schwadorfer Straße 7 2435 Ebergassing 02234/723 34	
Dr. Modesto Raabe Schulgasse 210 3920 Groß Gerungs 02812/54 90	DI Dr. Klaus Fietz Bahnhofstraße 13 3910 Zwettl 02822/535 68	Dr. Muhamad Al Diri Hauptplatz 3 2151 Asparn an der Zaya 02577/82 88	Dr. Michael Scheicher Marktzentrum 6 2752 Wöllersdorf 02633/438 00	
Dr. Arya Rezwan Fabrikgasse 10/Ärztelhaus 2603 Felixdorf 02628/657 57	Ing. DDr. Peter Gamsjäger Dr. Anton-Krabichler-Platz 8/5 2301 Groß-Enzersdorf 02249/285 00	DDr. Birgitta Boldrino Badener Straße 2a/7 2540 Bad Vöslau 02252/762 28	Dr. Ernst Schweidler Wiener Straße 9 3300 Amstetten 07472/645 01	
Dr. Peter Toth Hauptstraße 32 3842 Thaya 02842/546 32	Dr. Christian Malek Hauptplatz 3 3720 Ravelsbach 02958/824 57	DDr. Alex Dem Getreideplatz 4 2401 Fischamend-Dorf 02232/764 01	22.–23. JÄNNER	
Dr. Andrea Wagner Bahnhofstraße 1a/2 2000 Stockerau 02266/715 56	Dr. Michael Paur Hauptstraße 15 2640 Gloggnitz 02662/426 64	Dr. Nina-Elena Kohl Lagergasse 7 3100 St. Pölten 02742/405 17	Dr. Alice Blufstein Linzerstraße 2 3925 Arbesbach 02813/72 70	
24.–26. DEZEMBER	Dr. Jürgen Puth Karl Luyderer-Straße 10 2514 Traiskirchen 02252/745 869	Dr. Anja Carolina Pflüger Jasomirgottgasse 11/1 3430 Tulln an der Donau 02272/627 51	Dr. Eugen Blufstein Bahnstraße 66 2291 Lassee 02213/22 17	
Dr. Rudolf Blahout Korneuburger Straße 3/1 2103 Langenzersdorf 02244/22 09	Dr. Christian Reisinger Kamarithstraße 6 3300 Amstetten 07472/619 00	Dr. Harald Plattner Waidhofnerstraße 18 3332 Rosenau am Sonntagberg 07448/39 10	Dr. Simone Brunnbauer Marktplatz 4 3313 Wallsee 07433/23 60	
DDr. Alex Dem Getreideplatz 4 2401 Fischamend-Dorf 02232/764 01	Dr. Barbara Tiani Hofgraben 13/3/2+3 2490 Ebenfurth 02624/539 00	Dr. Vera Stanek-Lemp Prager Straße 3-5/7 3580 Horn 02982/32 39	DDr. Hubert Griessnig Breite Gasse 81 3970 Weitra 02856/204 66	
DDr. Harald Glas Kremser Straße 649/6 3571 Gars am Kamp 02985/24 46				



Vorgehensweise nach einer Nadelstichverletzung in der Ordination (Teil1)

Maßnahmen nach einer Verletzung mit fremdblutkontaminierten Nadeln oder Instrumenten (Nadelstichverletzung = NSV)

I Erstmaßnahmen sofort nach der Verletzung

- 1 Blutfluss fördern, eventuell Auspressen der Wunde oberhalb der Verletzung, um möglichst alles Fremdmaterial aus der Wunde zu entfernen
- 2 Oberflächendesinfektion:
Haut: Desinfektionsmittel FREKA DERM (Betaseptic oder FREKA DERM farblos sollte bereitstehen)
- 3 Blutspritzer ins Auge oder auf Schleimhäute: Spülen mit steriler 5%iger PVP-Jod-Lösung oder NaCl 0,9% (Spüllösung ggf. in den Erste-Hilfe-Kästen) bzw. Leitungswasser
- 4 Eventuell Stichkanal spreizen, um Wirkung des Desinfektionsmittels in der Tiefe zu erleichtern, hierzu Tupfer mit FREKA DERM benetzen und Verletzung mindestens zehn Minuten feucht halten
- 5 Bei HIV-Kontamination sofortige Kontaktaufnahme mit einer HIV-Ambulanz

II Unfallmeldung:

Jede NSV ist umgehend als Arbeitsunfall zu melden.

Das entsprechende Formular ist auf der AUVA-Homepage herunterzuladen, damit im Fall einer Infektion Ansprüche gegenüber der Versicherung (AUVA) geltend gemacht werden können.

(<https://www.auva.at/cdscontent/?contentid=10007.671055&portal=auvaportal>)

Im Formular Unfallhergang sorgfältig beschreiben

- 1 Bei welcher Tätigkeit? z.B. Zahnextraktion, Vernähen einer Wunde, Füllung
- 2 Mit welchem Gegenstand? z.B. Endofeile, Mehrwegspritze, Bein'scher Hebel
- 3 Bei welchem Patienten („Indexpatient“)? Infektionsstatus bekannt?

III Blutabnahme

Nach den empfohlenen Erstmaßnahmen und der Unfallmeldung hat die betroffene Person (Arzt/ZAss) sich umgehend im nächsten Krankenhaus zur Blutabnahme einzufinden (fährt oder wird gefahren zur Kontrolle der Infektionsfreiheit).

IV Indexpatienten

Man ersucht den betroffenen Patienten freiwillig, zu einer Blutabnahme in einer Ambulanz zu erscheinen (qualitätssichernd sehr wichtig, um das Risiko zu beurteilen und eine Risikoabschätzung zu erstellen).

V Nachbesprechung und Dokumentation der Stich-/Schnittverletzung mit den Mitarbeitern

Es ist zu erwarten, dass das Arbeitsinspektorat die schriftliche Aufklärung nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz fordert. Daher ist eine Nachbesprechung mit Analyse des Unfallhergangs zwingend vorgeschrieben. Danach hat ein Aufklärungsgespräch stattzufinden, das von den Mitarbeitern gegengezeichnet werden muss.

Bernhard Orechovsky

Qualitätssicherungs- und Strahlenschutzbeauftragter der LZÄK NÖ

Ausschreibungen – allgemeine Informationen

Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden der niederösterreichischen § 2-Krankenversicherungsträger werden im Einvernehmen zwischen der Landes Zahnärztekammer für NÖ und der Österreichischen Gesundheitskasse sowie in Abstimmung mit den Sondersicherungsträgern (BVAEB, SVS) rechtsverbindlich auf der Homepage der Landes Zahnärztekammer für NÖ veröffentlicht, und zwar unter:

<http://noe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/>

Die Kassenplanstellen werden jeweils zum 15. des ersten Quartalsmonats bis zum 15. des darauffolgenden Monats ausgeschrieben. In diesem Zeitraum haben Zahnärzte die Möglichkeit, die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular inkl. aller Unterlagen, die darauf angeführt sind, sowie den Bewerbungsfragebogen) zu übermitteln. Das Bewerbungsformular sowie der Bewerbungsfragebogen stehen auf der Homepage zum Download zur Verfügung.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und alle für die Bewerbung notwendigen Urkunden bzw. Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Lan-

des Zahnärztekammer für NÖ eingelangt sein. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Als Einlangungsdatum gilt das Datum des Eingangsstempels der Landes Zahnärztekammer für NÖ.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, werden aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschieden und nicht berücksichtigt. Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben/Unterlagen vorgenommen.

Die Auswahl des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der jeweiligen Richtlinie für die Auswahl von Vertrags Zahnärzten bzw. Vertragskieferorthopäden.

Die Bewerber werden über das Ergebnis des Punkteberechnungsverfahrens in der Regel binnen zwei Wochen nach Bewerbungsfristende von der ÖGK schriftlich informiert.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dr. Markus Kriegler, Tel.-Nr.: 050511-3102, gerne zur Verfügung.

Ergebnisse Hearing/Vorstellungsgespräche – ZMK

Bezirk	Planstelle	Bisheriger Vertragsinhaber	Nachfolger
Baden	Weissenbach	Dr. Ursula MOHL	Dr. Gregor MOHL
Waidhofen/Th.	Thaya	Dr. Raphael Johann ATANASOV	Dr. Sarah METZKER
Horn	Gars am Kamp	Dr. Lukas LOIMER	Dr. Aristotelis PROUNTZOS
Bruck/Leitha	Mannswörth (Flughafen)	Dr. Frank REIFART	Dr. Thomas TESZNER
Mistelbach	Mistelbach	Dr. Michail WOLOCH	Dr. Ion-Andrei MICLEA
Krems	Rohrendorf bei Krems	–	Dr. Cosmina-Teodora SCHISCHKA



ZAss/PAss-Jobbörse jetzt im Internet

Richtig suchen – besser finden!

Klingt kompliziert, ist aber einfach: Nur wer dort sucht, wo sich das Gesuchte verbirgt, wird es auch finden. Unter Berücksichtigung dieses uralten Ratschlags wurden schon zahlreiche verlegte Schlüssel, Handschuhe und Theaterkarten gerade noch rechtzeitig ans Tageslicht befördert und ihrer Bestimmung zugeführt. Nach dem gleichen Prinzip kann Niederösterreichs Zahnärzteschaft ab sofort vorgehen, wenn es um die Suche nach Zahnarzt- oder Prophylaxeassistentinnen geht.

Punktgenauer geht's nicht: Wo werden Zahnärztinnen und Zahnärzte in Niederösterreich auf der Suche nach einer neuen ZAss/PAss fündig? Und wo suchen Niederösterreichs ZAss/PAss einen neuen Arbeitsplatz? Dort, wo diese beiden Berufsgruppen zusammenkommen, nämlich auf der brandneuen Jobbörse für ZAss/PAss:

<http://www.noejobboerse.at/home/>

Unter dem Motto „Menschen.Zusammen.Bringen“ entstand die Assistentinnen-Jobbörse in Zusammenarbeit zwischen NÖFA und Landes Zahnärztekammer und bringt zusammen, was zusammengehört: in zahnärztlicher Assistenz und/oder Prophylaxeassistenz bestens ausgebildete und hoch motivierte junge Menschen, die eine berufliche Zukunft suchen, und Zahnärztinnen bzw. Zahnärzte in Niederösterreich, die genau diese Assistenz brauchen und einen interessanten Arbeitsplatz anbieten.

Wo finden Sie als Zahnarzt oder Zahnärztin in Niederösterreich eine ZAss/PAss für Ihre Ordination? Ganz einfach: In der Schule der Niederösterreichischen Fortbildungsakademie für den Zahnarzt und sein Team (NÖFA) absolvieren jedes Jahr etwa 80 interessierte und motivierte Menschen eine fachgerechte, praxisorientierte Ausbildung und freuen sich auf einen interessanten, herausfordernden Arbeitsplatz. Daneben nutzen auch erfahrene Berufswiedereinsteigerinnen die Jobbörse.

Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten – und zwar für beide Zielgruppen: Entweder Sie platzieren Ihre Bewerbungen bzw. Ihr Angebot auf der neuen Jobbörse. So machen Sie als Arbeitssuchende auf sich aufmerksam oder bieten selbst die Chance auf einen Arbeitsplatz in Ihrer Ordination. Oder, Möglichkeit zwei, Sie blättern durch die Angebote und finden, was bzw. wen Sie suchen.

Die Benutzung der Jobbörse ist für Absolventinnen der Fortbildungsakademie und für Zahnärztinnen und Zahnärzte in Niederösterreich selbstverständlich kostenlos. Musterinserate erleichtern den Einstieg. Der Erfolg ist fast schon vorprogrammiert: Eine derart punktgenaue Übereinstimmung von Angebot und Nachfrage wird in herkömmlichen Internetsuchbörsen kaum zu finden sein.





Gemeinsam regionale Wege beschreiten – Ausschreibung für Regionalzahnärzterevertreter/-innen

Die kollegiale und direkte Ansprache der Mitglieder der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich durch die jeweiligen zahnärztlichen Vertreter der einzelnen Bezirke war seit Jahren gelebte Tradition und Service. Während der Herausforderungen der letzten Monate hat sich gezeigt, dass eine regionale und rasche Betreuung, Weiterleitung von Informationen an die Zahnärztschaft bei akuten Fragen und organisatorischen Details weiterhin essenziell ist. Innerhalb der neuen Legislaturperiode der Landes Zahnärztekammer für Niederösterreich werden der Zeit entsprechend neue Wege eingeschlagen.

Aus diesen Gedanken folgernd ist nun geplant, die Bezirke Niederösterreichs in sechs Regionen (Zentralraum, Waldviertel, Mostviertel, Weinviertel, Thermenregion Süd und Thermenregion Nord) neu zu gliedern und durch jeweils eine zahnärztliche Regionalvertreterin / einen zahnärztlichen Regionalvertreter als Vertrauensperson vor Ort für lokale Anfragen in Zusammenarbeit mit der Landes Zahnärztekammer mit Standort in St. Pölten zu betreuen.



Im Zuge dessen werden interessierte und engagierte Kolleginnen und Kollegen dazu aufgerufen, sich für die Mitarbeit innerhalb der neuen Regionalvertretung unter office@noe.zahnaerztekammer.at zu bewerben.

Obliegenheiten des Teams der Regionalvertretung wären wie folgt:

- **Teilnahme am jährlichen erweiterten Landesausschuss** (Landesausschuss, Referenten/-innen und alle Regionalzahnärzterevertreter/-innen)
- Mitorganisation von **Informationsveranstaltungen/Zahnstammtischversammlungen** – in Kooperation mit der LZÄK für NÖ
- **Betreuung bzw. Beratung der Zahnärztinnen und Zahnärzte der Region** z.B. bei Ordinationsübergaben, Fragen zur Abrechnung mit Patientinnen und Patienten etc.
- **Sammeln von konkreten Fragestellungen bzw. Informationen** in schriftlich zusammengefasster Form und Übermittlung an die LZÄK für NÖ
- **Mitorganisation der zahnärztlichen Versorgung der Tagesrandzeiten bzw. in Urlaubszeiten**

Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung von der LZÄK für NÖ gemäß der Funktionsgebührenordnung gewährt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen bis 30.11.2021 und auf Ihre konstruktive Mitarbeit!

Florian Pfaffeneder-Mantai

Referent für Hochschulangelegenheiten

Immer und überall dabei: IHR E-BRIEFKASTEN.



post.at/e-brief

Der
E-Brief
ist da!



Jetzt auch mit
der Post App!



Flexibel wie ein E-Mail, sicher wie ein Brief: Mit Ihrem kostenlosen E-Briefkasten empfangen Sie wichtige Briefe online als E-Brief und haben damit immer und überall Zugriff auf Ihre Rechnungen, Verträge und Dokumente. Und mit der Post App passt Ihr E-Briefkasten sogar in Ihre Jackentasche. Mehr Informationen unter post.at/e-brief



Wenn's wirklich wichtig ist, dann lieber mit der Post.

ÖGZMK
niederösterreich

Das Sekretariat der ÖGZMK NÖ ist für Sie erreichbar:

Kontaktdaten:

Telefon: 0664/424 84 26

E-Mail: oegzmk@noe.zahnaerztekammer.at

Fax: 050511/3109

Homepage: www.oegzmknoe.at

Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do. von 9–13 Uhr

HUBER + OBeregger
ZAHNTECHNIKERMEISTER

Preinsbacher Straße 5, 3300 Amstetten
Tel. 07472/61 829
labor@huber-oberegger.at

WIR MACHEN IHRE PATIENTEN GLÜCKLICH

Der Erfolg Ihrer Praxis ist bei uns in besten Händen. Denn wir pflegen unsere Leidenschaft für Zahntechnik konsequent. Mit Erfahrung, Liebe zu Details und Problemlösungen arbeiten zwei Meister und ein geniales zehn-köpfiges Team für Sie. Wir zaubern nicht, wir vertrauen auf meisterliches Handwerk.

www.huber-oberegger.at



Ztm. Adolf Speckmayr

A. Speckmayr GmbH

3100 St. Pölten
Matthias Corvinus-Straße 46
Te.: 02742 / 36 33 72
Fax: 02742 / 36 29 26
E-Mail: speckmayr@dental.at
Internet: www.speckmayr.dental.at



Das Ergebnis unserer Leistungen ist die Zufriedenheit IHRER Patienten !

Suche Nachfolge für meine langjährig bestehende Kassenordination mit allen Verträgen im Bezirk Mistelbach, 2 Behandlungsräume, Tel.: 0660/31 000 82

Wiener Neustadt: sehr schöne Wahlzahnarztpraxis in einem Ärztezentrum, zwei Behandlungsräume, komplett ausgestattet, gegen faire Ablöse abzugeben, Tel.: 0650/87 030 37

Laborgeräte zu verkaufen, Tel.: 0676/515 00 97

Suche Nachfolge für meine langjährig bestehende Kassenordination mit allen Verträgen im Bezirk Scheibbs, Tel.: 07483 7457

NÖ Gars/Kamp – NachfolgerIn ab Oktober 2021 gesucht. Vertretung ab August 2021 möglich.
Kontakt: 0699/19094933 oder drloimer@gmail.com

Privatordination, 1090 Wien, günstig zu verkaufen: gute Lage, moderne Ausstattung, angenehme Atmosphäre, Digitales Röntgen, 1 Einheit. Tel. 06766186505

Ordinationsgründungs- bzw. -schließungsseminar

Termin:	Sa., 13. November 2021
Ort:	Hotel Metropol, St. Pölten
Organisation:	LZÄK für NÖ
Information/Anmeldung:	noe.zahnaerztekammer.at

50. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung 2022

Termin:	Mo., 7. März, bis Sa., 12. März 2022
Ort:	K3 Kitzkongress
Organisation:	Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie
Information/Anmeldung:	www.oegkfo.at

9. Frühjahrssymposium Kinderzahnmedizin

Termin:	Fr., 25. März, bis Sa., 26. März 2022
Ort:	Salzburg, Congress
Organisation:	Österreichische Gesellschaft für Kinderzahnmedizin (ÖGKiZ)
Information/Anmeldung:	www.kinderzahnmedizin.at

54. Wachauer Frühjahrsymposium

Termin:	Do., 26. Mai, bis Sa., 28. Mai 2022
Ort:	Steigenberger Hotel & Spa Krems
Organisation:	Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde NÖ
Information/Anmeldung:	www.oegzmknoe.at

Ordinationsgründungs- bzw. -schließungsseminar

Samstag, 13. November 2021

Hilfestellung für Neueinsteiger - Entspannt in Richtung Ruhestand



© Hotel Metropol GmbH

Dieses Seminar soll Ihnen durch detaillierte Informationen in unterschiedlichen Bereichen helfen, in Ruhe die für Sie richtigen Entscheidungen zu treffen.

Veranstaltungsort:
Hotel Metropol
Schillerplatz 1
3100 St. Pölten

Tagungskosten:
€ 50,- für Mitglieder der LZÄK für NÖ
€ 100,- für Mitglieder anderer LZÄKs
und Studenten



Diese Veranstaltung bezieht sich ausschließlich auf die Gegebenheiten in Niederösterreich.

Vorstand



Hans Kellner
Vizepräsident
kellner@noe.zahnaerztekammer.at



Hannes Gruber
Präsident der LZÄK für NÖ
gruber@noe.zahnaerztekammer.at



Sven Orechovsky
Finanzreferent
orechovsky@noe.zahnaerztekammer.at

Landesausschuss



Alois Bors
bors@noe.zahnaerztekammer.at



Wolfgang Gruber
wgruber@noe.zahnaerztekammer.at



Karin Hager
hager@noe.zahnaerztekammer.at



Gustav Kriskovsky
kriskovsky@noe.zahnaerztekammer.at



Friedrich Lechner
lechner@noe.zahnaerztekammer.at



Doris Mautner
mautner@noe.zahnaerztekammer.at



Bernhard Orechovsky
borechovsky@noe.zahnaerztekammer.at



Sabine Pfaffeneder-Mantai
pfaffeneder-mantai@noe.zahnaerztekammer.at

Referenten



Florian Pfaffeneder-Mantai
fpfaffeneder-mantai@noe.zahnaerztekammer.at



Gabriele Watzner-Herberth
watzner@noe.zahnaerztekammer.at

Regionalzahnärztervertreterin für MKG-tätige Zahnärzte:
Göstling DDr. Judith Mark Tel.: 07484/250 39

Ihre Ansprechpartner/-innen in der Kammer



Dr. Markus Kriegler
Jurist

Tel.: 050511/3102
Fax: 050511/3109



Verena Prirschl
Sekretariat

Tel.: 050511/3100
Fax: 050511/3109



Regina Buder
Sekretariat

Tel.: 050511/3107
Fax: 050511/3109



Anja Hoheneder
Sekretariat

Tel.: 050511/3101
Fax: 050511/3109



Julia Ferner
Sekretariat

Tel.: 050511/3108
Fax: 050511/3109

E-Mail-Kontakt: Die Mailadresse ergibt sich aus nachname@noe.zahnaerztekammer.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber Landes Zahnärztekammer für NÖ, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • **Auflage** 1 000 Exemplare • **Erscheinungsweise** viermal jährlich • **Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz** Medieninhaber von NOEZZ ist die Landes Zahnärztekammer für NÖ, Präsident OMR DDr. Hannes Gruber, Kremser Gasse 20, 3100 St. Pölten • NOEZZ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Landes Zahnärztekammer für NÖ für ihre Mitglieder • **Druckerei** Wograndl, 7210 Mattersburg • **Redaktion** Das Team der Landes Zahnärztekammer für NÖ • **Anzeigenverwaltung** LZÄK für NÖ, Tel.: 050511/3100 • **Gestaltung/Satz** Landes Zahnärztekammer für NÖ, Verena Prirschl • **Lektorat** Schreibwerkstatt, 1030 Wien, www.schreibwerkstatt.co.at • **Porträtfotos** Marius Höfinger, Rathausplatz 18, 3130 Herzogenburg, LZÄK für NÖ, Dr. Gabriele Watzner-Herberth, Raimo Rumpler (Bild Dr. Sattler) • **Titelbild** © istockphoto – Pilat666 • **Bilder/Fotos** Seite 5 © ÖZÄK, Seite 11 © istockphoto – GlobalStock, Seite 16 © LZÄK für NÖ, Seite 17 © GeoMagis, Seite 18 © Österreichische Post AG • **Fotos** iStockphoto, LZÄK für NÖ, Marius Höfinger • **Verlags- und Herstellungsort** 3100 St. Pölten. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Namentlich oder mit einem Kürzel gekennzeichnete Artikel, Leserbriefe und sonstige Beiträge sind die persönliche und/oder wissenschaftliche Meinung des Verfassers und müssen daher nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Diese Beiträge fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht der Verbreitung, Übersetzung und jeglicher Wiedergabe auch von Teilen dieser Zeitung durch Nachdruck, auch auszugsweise, Fotokopie, EDV-Einspeicherung vor. Soweit in dieser Ausgabe der NOEZZ personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher oder nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Sie hassen überhöhte Preise
Sie hassen verspätete Lieferungen
Sie hassen falsche Lieferungen

Sie werden uns lieben!

